

Mangel an Unterzündholz.

Der Mangel an Brennholz hat den Magistrat veranlaßt, der Brennholzversorgung seine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Vorräte an Brennholz dürften in diesem Winter aufgebraucht werden und es müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden, damit für den nächsten Winter genug Brennholz nach Wien geschafft und verkleinert wird. Die Frage findet hauptsächlich in dem Mangel an Holzschlägern und -Arbeitern sowie in dem Mangel an Gelegenheiten, das geschlagene Holz aus den Hochwäldern ins Tal und zur Bahn zu bringen, ihre Schwierigkeit. In Wien macht sich jetzt namentlich ein Mangel an Unterzündholz fühlbar, das denn auch zu einer erheblichen Preissteigerung des Unterzündholzes geführt hat. Ein „Radl“ dieses geschnittenen Tannen- und Fichtenholzes zum Unterziünden kostete seinerzeit 50 Heller, während jetzt 1 Krone 40 Heller dafür verlangt und bezahlt wird.